

28. Juni 2023

Politik für morgen muss heute gemacht werden

Warum Mitglieder des Bundestags künftige Chancen verpassen

Klimaschutz, Bildung, Rentendefizit: Parlamentarier und Parlamentarierinnen vernachlässigen den Blick in die Zukunft. Sie denken zu kurzfristig und verpassen dadurch die Chance, Probleme nachhaltig anzugehen. Das muss sich ändern. Zu diesem Ergebnis kommt eine Analyse der Zukunft-Fabrik.2050 und des Centrums für Europäische Politik (cep) mit dem Titel „Wie zukunftsorientiert ist der Bundestag?“

Die Studie wertet politische Rhetorik mit computerlinguistischen Methoden in allen Bundestagsreden zwischen 1949 und 2021 aus: Die eigens entwickelte Software zählte Schlüsselwörter eines mit ChatGPT generierten Wörterbuchs mit 50 gängigen deutschen Wörtern, die Mitglieder des Bundestags verwenden, wenn sie über die Zukunft sprechen.

„Politikerinnen und Politiker denken nicht weit genug in die Zukunft“, sagt Dr. Jochen Andritzky, Mitautor der Studie und Direktor der Zukunft-Fabrik.2050. „Mit der Studie senden wir ein Signal: Die Zukunftsorientierung des parlamentarischen Diskurses muss sich wieder erhöhen. Denn nur wenn unsere Abgeordnete eine langfristige Vorstellung über die Zukunft haben und Ziele langfristig verfolgen, können sie die Zukunft aktiv gestalten.“

Die Studie wird am Montag, 3. Juli, um 15 Uhr auf www.zukunftfabrik2050.de veröffentlicht.

Einladung zur Diskussion mit Jens Spahn, MdB

Wir laden Sie herzlich zur Vorstellung der Ergebnisse am **Montag, den 3. Juli 18:30-20:00 Uhr** im Merantix AI Campus Berlin ([Max-Urich-Str. 3, 13355 Berlin](https://www.merantix.ai/campus-berlin)) ein. Nach einem Einblick in Schlüsselergebnisse und Methodik, vorgestellt von **Dr. Anselm Küsters**, diskutiert **Jens Spahn, MdB** mit **Prof. Dr. Caroline Rudzinski** (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) und **Prof. Dr. Henning Vöpel** (cep). Beim anschließenden Umtrunk haben Teilnehmende die Möglichkeit, Gedanken auszutauschen und Diskussionen zu vertiefen. Wir bitten um Anmeldung via <https://www.zukunftfabrik2050.de/zukunft-analyse/>

Die Diskussionsrunde wird auch **live im Internet übertragen** ([Link](#) & Barcode).



Über die Studie:

Die von der Zukunft-Fabrik.2050 in Auftrag gegebene Studie verwendet drei Methoden der Textanalyse, um den Zukunftsdiskurs von mehreren hunderttausend Bundestagsreden aus 19 Legislaturen zwischen 1949 und 2021 erstmalig quantitativ zu messen. Dazu kommen a) Wörterbuch-Methoden (m.a.W. das Zählen von KI-generierten zukunftsbezogenen Schlüsselwörtern), b) Methoden zur Quantifizierung des Zeithorizonts durch Abgreifen von Jahreszahlen und c) Structural Topic Modeling (m.a.W. Algorithmen zur Entdeckung der Hauptdiskurse mithilfe maschinellen Lernens) sowie d) eine Sentiment-Analyse zur Bestimmung von positiven oder negativen Tonalitäten im Kontext von Zukunftsreferenzen zum Einsatz.

Die Analyse stellt die Ergebnisse im Zeitverlauf und teilweise unterschieden nach Fraktion dar. Die Zukunftsorientierung parlamentarischer Reden begann aufgrund der akuten Nachkriegsherausforderungen auf einem niedrigen Niveau, stieg aber im Gleichklang mit dem Wirtschaftswunder zwischen den 1960er und 1990er Jahren rasant an. Seit der Jahrtausendwende stagniert sie. Inhaltlich ging dies mit einem Perspektivwechsel einher – vom Setzen langfristiger Rahmenbedingungen zum Reagieren auf kurzfristige Herausforderungen. Die generelle positive Konnotation von Zukunft wird zunehmend überlagert von stark negativen Assoziationen, die aufgrund von Krisen in den letzten Jahrzehnten häufiger auftreten.

Über Zukunft-Fabrik.2050:

Die Zukunft-Fabrik.2050 ist ein aus dem Umfeld der Universität St. Gallen (HSG) gegründeter Thinktank mit dem Ziel, langfristiges Denken zur Grundlage des Handelns in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu machen. Die Zukunft-Fabrik.2050 regt systemisches Denken zu langfristigen Herausforderungen an, fördert Debatten um positive realistische Visionen für die langfristige Zukunft und setzt Leuchtturmprojekte zur Beschleunigung der Transformation durch Unternehmertum und Innovation um.

Zitat Dr. Jochen Andritzky, Mitautor und Direktor der Zukunft-Fabrik.2050: „Die Analyse zeigt: Die Politik befindet sich im rhetorischen Krisenmodus und diskutiert Initiativen und Programme zur kurzfristigen Abwehr von Bedrohungen statt langfristige Weichenstellungen.“

Weitere Informationen: <https://www.zukunftfabrik2050.de/presse/>

Über Centrum für Europäische Politik:

Das Centrum für Europäische Politik (cep) ist der europapolitische Thinktank der Stiftung Ordnungspolitik. Es steht für die Stärkung der demokratischen und rechtsstaatlichen Strukturen in Europa und ein freiheitliches Europa.

Zitat Dr. Anselm Küsters, Mitautor und Fachbereichsleiter Digitalisierung und Neue Technologien, Centrum für Europäische Politik: „Der deutliche Rückgang des Zukunftshorizonts steht sinnbildlich für einen Politikdiskurs, der sich eher mit akuten Krisen und Schuldzuweisungen für vergangenes Handeln beschäftigt als mit zukunftsrelevanten Themen.“